



klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

3/2016
PROGRAMM

www.klangpol.de

Liebes Publikum,

mit dem Oldenburger Verein oh ton e.V. und dem von ihm getragenen oh ton-ensemble feiert einer unserer Netzwerkpartner und zugleich einer der wichtigsten Akteure der Neuen Musik im Nordwesten dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Gefeiert wird dieser Geburtstag mit einem Festival in zwei Blöcken im Oktober und Dezember.

Ensemblekonzerte und Workshops stehen ebenso auf dem Programm wie Vorträge, ein live begleiteter Film und ein Konzert mit historischen elektroakustischen Instrumenten wie dem Trautonium und dem legendären »DDR-Synthesizer«, dem Subharchord.

Daneben finden sich zwei weitere Festivals diesen Herbst im klangpol-Programm. Anfang November heißt es alljährlich in Oldenburg: »Der Norden trommelt«. Und am Wochenende des ersten Advent findet in Bremen das biennial durchgeführte Festival der pgnm statt, dieses Jahr mit einem Schwerpunkt auf der menschlichen Stimme und unter dem Titel »Das Maul ist der Text«.

Hierzu wie zu allen weiteren klangpol-Veranstaltungen im Herbst 2016 möchte ich Sie herzlich einladen!

Eckart Beinke
(für das Kuratorium)

Impressum

Herausgeber:
klangpol - Netzwerk Neue Musik Nordwest
Koordinierungsstelle
Oldenburgisches Staatstheater
Theaterwall 28
26122 Oldenburg
Tel.: 0441.2225.198
kontakt@klangpol.de
www.klangpol.de

Redaktion: Sebastian Hanusa, Angela Mense
Gestaltung: Reinhart Hammerschmidt
Fotos: Jan van Hasselt (REM)



FR 2.9. und SA 3.9 / 20 Uhr / Gleishallen am Güterbahnhof, Bremen

ganga gleishallen

Nach der großformatigen installativen Führung beim REM-Festival 2015 ist REM zum zweiten Mal Gast in den Gleishallen am Güterbahnhof Bremen. Das Programm bietet im monumentalen Rahmen begehbare mediale Stücke von Lou Cohen, Philip Corner, Mauricio Kagel, Hanna Hartman und Heins Hoffman-Richter. Mit dabei ist das Bremer Lautsprecherorchester.
Klangregie: Gerd Anders, Jan van Hasselt und Christoph Ogiermann

Eintritt: 10.- / erm. 6.- > Infos: www.rapidearmovement.jimdo.com

Eine Veranstaltung von REM, Rapid Ear Movement, der Konzertreihe der projektgruppe neue musik Bremen e.V. (pgnm).

pgnm / REM wird gefördert vom Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen.

SA 10.9. / 16 Uhr / Aula des alten Gymnasiums, Theaterwall 11, Oldenburg

Spiegelungsräume

Konzert des Manuskriptarchivs des DTKV

Kammerkonzert mit zwei Uraufführungen von Jost Nickel sowie Kompositionen von Waldram Hollfelder, Christoph J. Keller, Richard Marder und Hans Starnberg.
Besetzung: Flöte, Violine, Violoncello und Klavier

Eintritt frei. Spenden erbeten > Infos: guido.eva@gmx.de, Tel. 0441 - 30 97 38 90 und www.musikunterricht-in-oldenburg.de/konzerte

Eine Veranstaltung des DTKV Nordwest in Zusammenarbeit mit dem Manuskriptarchiv Siegburg.

FR 16.9. / 19:30 Uhr / Hanse Wissenschaftskolleg, Delmenhorst

25 Jahre
oh ton

Science Konzert –

Motorische Intelligenz

Ein interdisziplinärer Abend zu György Ligeti

Thomas Hell ist einer der wenigen Pianisten, der alle drei Bände von György Ligetis hochvirtuosen »Études pour piano« (1985-2001) in einem Konzert spielen kann. Er wird sechs bis zehn Stücke des Zyklus spielen, während Prof. Eckart Altenmüller, Direktor des Instituts für Musikphysiologie und Musikermedizin der Hochschule für Musik und Theater Hannover, das Werk und seinen Interpreten aus neurophysiologischer Sicht beleuchtet: Was muss das menschliche Hirn leisten und welche Prozesse laufen unter welchen Bedingungen zeitgleich? Zur Veranschaulichung spielt Thomas Hell besondere Passagen aus den gespielten Etüden mehrfach.

Eintritt frei. Spenden erbeten > Infos: www.oh-ton.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. in Kooperation mit dem HWK-Delmenhorst.

Ein oh ton-Projekt im Rahmen von klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater.

SO 25.9. / 11:15 Uhr und MO 26.9. / 19:30 Uhr

Oldenburgisches Staatstheater

25 Jahre
oh ton

Einsamkeit und Stille

2. Sinfoniekonzert

Im Rahmen des Netzwerkes klangkap und des 25-jährigen Bestehens von oh ton e.V. erklingen beim 2. Sinfoniekonzert zeitgenössische Werke, die auf dem besten Wege sind, Klassiker der Moderne zu werden: Das Streichorchesterstück »Insula deserta« des estnischen Komponisten Erkki-Sven Tüür, das Orchesterlied »A Mind of Winter« von George Benjamin sowie »Requies« von Luciano Berio. Als klassische Ergänzung steht im zweiten Teil des Konzertes Beethovens 2. Sinfonie auf dem Programm. *Sopran: Sarah Tuttle / Dirigent: Hendrik Vestmann / Oldenburgisches Staatsorchester*

Eintritt: 35.- / 30.- / 24.- / 19.- > Infos: www.staatstheater.de

Eine Veranstaltung des Oldenburgischen Staatstheaters in Kooperation mit klangkap – Netzwerk Neue Musik Nordwest und oh ton e.V.

FR 30.9. und SA 1.10. / 20 Uhr / Schwankhalle Bremen

KLANK / SPEHR: BORGSEIN - Episode A / B

Akustischer Essay über zeitgenössischen Alienismus

Ausgehend vom gemeinsamen Hörstück »BORGSEIN« (hr, 2016) denken das MusikAktionsEnsemble KLANK und der Sozialwissenschaftler Christoph Spehr an zwei korrespondierenden Abenden über zeitgenössischen Alienismus nach: Das Außerirdische wird in dieser Konzert-Lecture-Performance zur Generalmetapher für musikalische, politische, ethische, philosophische und ästhetische Überlegungen über gegenwärtige Gemengelagen und emanzipatorische ästhetische Praxis. Die sichtbare Echtzeitmusik von KLANK trifft dabei auf rasch reagierende Denkarbeit – eine historisch-kritische Ausgabe live.

Idee und Realisation: KLANK, Christoph Spehr / Dramaturgische Beratung: Florian Ackermann / Szenische Beratung: Amalia Kassai

Eintritt: 14.- / 10.- / 7.- / 3.- > Infos: www.klank.cc/borgsein und www.schwankhalle.de

Eine Produktion von S.Y.L.K.E. – verein zur förderung gegenwärtiger musik in Zusammenarbeit mit der Schwankhalle Bremen. Gefördert von klangkap – Netzwerk Neue Musik Nordwest.

DO 6.10. / 20 Uhr / Stadtwaaage Bremen

Let's Talk Music

Gesprächskonzert in der Stadtwaaage

Claudia Janet Birkholz, Pianistin und Dozentin für Neue Musik an der HfK Bremen, lädt zum Gesprächskonzert mit dem Komponisten Prof. Kilian Schwoon. Birkholz spielt und kommentiert neben seinem Werk auch Stücke von Luigi Nono, Georg Friedrich Haas und Karlheinz Essl. Kilian Schwoon beantwortet Fragen des Publikums.

Eintritt: 14.- / erm. 8.- > info@realtime-forum.de und www.realtime-forum.de

Eine Veranstaltung von realtime – Forum Neue Musik in Kooperation mit der Sparkasse Bremen.

SA 8.10. / 20-22 Uhr

Rundfunksendung auf Nordwestradio, Radio Bremen

25 Jahre
oh ton

Wagnisse eingehen

25 Jahre oh ton

Eckart Beinke, Mitgründer und Vorsitzender von oh ton, stellt sich im Gespräch mit der Musikredakteurin Marita Emigholz der Frage, welche Wagnisse ein Verein zur Förderung aktueller Musik eingehen muss: als Auftraggeber neuer Werke, als international bekannter Gastgeber für Solisten und Ensembles, als Netzwerkpartner und als Träger eines eigenen Kammerorchesters. Außerdem Inhalt der Sendung: das Programm des »Festival 25 Jahre oh ton« und ein Rückblick auf vergangene Tätigkeiten in einem komplexen Kulturfeld. Dazu gibt es Musikbeispiele aus der 25-jährigen Geschichte von oh ton.

> Infos: www.oh-ton.de

SA 8.10. / 20 Uhr / BIS-Saal der Universität Oldenburg

25 Jahre
oh ton

Black Box

Konzert des oh ton-ensemble

Eine Komposition für Solo-Akkordeon und kleines Ensemble von Jörg Birkenkötter ist titelgebend für dieses Programm. Birkenkötter arbeitet mit kleinen Gesten, rhythmischen Strukturen und raffinierten Klangschattierungen. Der Komponist fügt einem bestehenden Werk aus den Jahren 1997/98 eine Akkordeonstimme hinzu, die gewissermaßen eine Black Box bildet: Sie reagiert auf die Musik des Ensembles und erzeugt einen eigenständigen Output. Auf dem Programm stehen ferner Werke von Bernd Thewes und Younghi Pagh-Paan für die Besetzung Flöte, Klarinette, Trompete, Klavier, Schlagzeug, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass. Außerdem erklingt ein Flöten-Solo von Daniele Bravi.

Eintritt: 12.- / erm. 7.- / Studenten frei > Infos: www.oh-ton-ensemble.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V. Ein oh ton-Projekt im Rahmen von klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest in Zusammenarbeit mit dem Oldenburgischen Staatstheater. Gefördert von der Musikförderung in Niedersachsen beim NDR.

DO 13.10. / 20 Uhr / Schwankhalle Bremen

Israel

Ensemble New Babylon

Das Ensemble New Babylon macht auf seiner Konzerttournee »Israel« neben Berlin und Hamburg auch in Bremen Station. Es werden Werke von drei deutschen und vier israelischen Komponisten aufgeführt, darunter vier Weltpremieren. Ständig wechselnde Besetzungen, Darbietungsformen und Raumwirkungen spiegeln unterschiedliche kulturelle und kompositorische Einflüsse wider. Die ungeheuer vielfältigen Klangwelten der Neuen Musik werden für die Hörer unmittelbar erlebbar.

Mit Werken von Shai Cohen (*1968), Chaya Czernowin (*1957), Ari Ben-Shabetai (*1954) und Dganit Elyakim (*1977) sowie von Michael Quell (*1960), Brigitta Muntendorf (*1982) und Benedikt Bindewald (*1981). Am Pult steht der spanische Dirigent Lorenzo Ferrándiz.

Eintritt: 14.- / 10.- / 7.- / Studierende im ersten Semester und Auszubildende frei

> Infos: www.EnsembleNewBabylon.com und www.schwankhalle.de

Eine Veranstaltung des Ensembles New Babylon in Kooperation mit der Schwankhalle Bremen.

DO 27. 10. - SO 30.10. & MI 7.12. - DO 8.12. / Oldenburg & Region

25 Jahre
oh ton

Festival 25 Jahre oh ton

Im Jahr 2016 verweisen alle oh ton-Veranstaltungen auf das Festival, mit dem das 25-jährige Bestehen von Verein und Ensemble mit dem Publikum gefeiert wird. Einen Schwerpunkt bilden die beiden Festival-Blöcke im Oktober und Dezember. Die Konzerte in Oldenburg finden z.B. im Oldenburger Schloss, im Kulturzentrum PFL, aber auch im Casablanca-Kino statt, in der Region u.a. in der Kunsthalle Emden.

Im ersten Teil des Festivals spielt das oh ton-ensemble Uraufführungen von Auftragskompositionen an Hans Tutschku und Markus Reuter. Auf dem Programm auch Musik von Anton Webern, Fausto Romitelli und Malte Giesen.

> Infos: www.oh-ton.de und www.oh-ton-ensemble.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V.

FR 28.10. / 20 Uhr / MIBsaal, Buntentorsteinweg 112, Bremen

IMPROVISATIONEN 171

The Wisseltangcamatta

Verästelungen im Inneren des Geräusches, spontane, energiegeladene Kommunikation, bisweilen gepaart mit einem Sinn für die bizarren und absurden Seiten der Klänge – mit Georg Wissel, Achim Tang und Simon Camatta frischen drei vielbeschäftigte Musiker der deutschen Jazz- und Improvisationsszene regelmäßig ihre langjährige Trio-Beziehung auf, um an ihrer eigenen Art freier Improvisation zu arbeiten. Teils mit Konzept, teils ohne.

Eintritt: 10.- / 8.- / erm. 5.- > Infos: www.musikerinitiative-bremen.de

Eine Veranstaltung der Musikerinitiative Bremen e.V.

MIB e.V. wird gefördert vom Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen.

DO 3.11. / 20 Uhr / Galerie am Schwarzen Meer, Am Schwarzen Meer 119, Bremen

IMPROVISATIONEN 172

Hübsch / Martel / Zoubek

In der Besetzung Viola da Gamba (Pierre-Yves Martel), Klavier (Philip Zoubek) und Tuba (Carl Ludwig Hübsch) entsteht ein Klanggeflecht, das transparent und geheimnisvoll zugleich wirkt. Jeder Ton scheint genau auf den Punkt gesetzt und die einzelnen Stimmen sind eindrucksvoll miteinander verzahnt.

Die avancierten Spieltechniken der drei Musiker erschaffen im Zusammenspiel eine musikalische Vielfalt, die trotz vieler leiser Stellen und Pausen weit davon entfernt ist, eine blutleere reduktionistische Übung darzustellen.

Eintritt: 10.- / 8.- / erm. 5.- > Infos: www.musikerinitiative-bremen.de

Eine Veranstaltung der Musikerinitiative Bremen e.V.

MI B e.V. wird gefördert vom Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen.

DO 3.11. / 20:30 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen

Neue Musik aus Frankreich

Das ensembleANM spielt Werke französischer Komponisten. Auf dem Programm stehen Stücke von Olivier Messiaen, Philippe Leroux, Philippe Hurel sowie Pierre Boulez' »Memoriale [... explosante-fixe ... Original]« für Soloflöte und acht Instrumente.

Eintritt frei > Info: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen.

FR 4.11. / 21 Uhr / Schwankhalle Bremen

KREIDLER

Seit 1994 versteht sich die Düsseldorfer Formation Kreidler nicht nur als musikalische Band. Ihre elektronischen Pop-Techno-Kompositionen sind als audio-visuelles Gesamtkonzept zu verstehen.

Eintritt: 14.- / 10.- / 7.- / 3.- > Info: www.ikreidler.de und www.schwankhalle.de

Eine Veranstaltung der Schwankhalle Bremen.

FR 4.11 – SA 12.11. / Aula der Universität Oldenburg

Der Norden trommelt



Im Rahmen von »Der Norden trommelt« finden drei Percussion-Konzerte mit Kindern, Jugendlichen und Studierenden statt. *Künstlerische Leitung: Axel Fries / Projektleitung: Michael Hagemeister (meister:kultur)*

FR 4.11. / 20 Uhr

Die Uni trommelt

Im Zentrum des Konzerts stehen Ensembles des Instituts für Musik der Universität Oldenburg: Schlagwerk Ossietzky präsentiert Werke ihrer neuen DVD. Die Musik von e-beat (elektronische Musik zwischen Dancefloor und Avantgarde) triggert Videomaterial von Studierenden des Studiengangs Integrated Media. Die Steelband o-steel spielt Jazz und Pop im Calypsosound sowie Neue Musik.

SA 5.11. / 20 Uhr

Schlagwerk Nordwest

Schlagwerk Nordwest ist eines der bundesweit erfolgreichsten Percussion-Ensembleprojekte im Nachwuchsbereich. Das Ensemble steht für außergewöhnliche akustische und elektronische Sounds, packende Rhythmik,

hohe Musikalität und Spielwitz. Ein Garant für unterhaltsame Konzerte quer durch alle Stile und Epochen.

SA 11.11. / 19 Uhr

Gong – junge Niedersachsen trommeln

»Gong« ist ein Pilotprojekt für ein Landesjugendensemble unter Mitwirkung von Dozenten und Schülern niedersächsischer Musikschulen. Circa 20 bis 30 Spielerinnen und Spieler gestalten Rahmen und Brücken für ein Patchwork-Konzert mit Inseln von Solobeiträgen. Ein durchkomponiertes Konzert in großformaler Rondoform.

Eintritt (pro Konzert): 12.- / erm. 8.-

Vorverkauf: Tourist-Info, Kleine Kirchenstraße 10, Oldenburg

> Infos: axel.fries@uni-oldenburg.de

Eine Veranstaltung der Musikschule der Stadt Oldenburg in Kooperation mit der Universität Oldenburg. Gefördert von EWE und der Oldenburgischen Landschaft.

SO 6.11 / 11:30 Uhr / Speicherbühne Bremen

Draw a straight line and follow it

MusikHörDiskurs 2016

Der Pianist und Musikwissenschaftler Dietmar Kirstein stellt den amerikanischen Komponisten LaMonte Young und seinen Einfluss auf die zeitgenössische Musik vor.

Eintritt frei. Spenden erbeten > www.abk-ev.de

Eine Reihe des Arbeitskreises Bremer Komponisten und Komponistinnen e.V. ABK. Gefördert durch die Karin und Uwe Hollweg Stiftung.

SO 13.11. / 11 Uhr / Villa Sponte, Bremen

Smusic 21 in der Villa Sponte

Das Jugendensemble Smusic21 ist wieder einmal zu Gast in der Villa Sponte und spielt neue einstudierte Werke zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten unter der Leitung von Lydia Hammerbacher.

Eintritt frei. Spenden erbeten > www.realtime-forum.de

Eine Veranstaltung von realtime – Forum Neue Musik.

SO 13.11. / 17 Uhr / St. Stephanus-Kirche, Oldenburg

Die Würde des Menschen

Musik und Texte zum Erinnerungsgang

Werke von Ernst Bloch, Maurice Ravel, Joseph Horowitz und Ronald Poelman. Es wirken u.a. mit: Inga Meier (Klarinette), John Stock (Viola), Elisa Körner (Violoncello), Gabi Hoeltzenbein und Ronald Poelman (Klavier).

Eintritt frei. Spenden erbeten > Infos: ronaldpoelman@web.de und 0441- 77 92 570

Eine Veranstaltung des DTKV Nordwest.

Veranstaltungen → **Fortsetzung siehe andere Seite** →

DO 24.11. / 19 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen

Connecting the Northern Dots

Austauschkonzert der elektronischen Hochschulstudios Bremen, Hamburg, Hannover und Lübeck.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen.

FR 25.11. bis SO 27.11. / Sendesaal Bremen
und Schwankhalle Bremen



Das Maul ist der Text

Stimmen im Spektrum zeitgenössischer Klangaktionen

Im 20. und 21. Jahrhundert hat sich im Bereich der Komposition und der Improvisation eine Vielzahl völlig unterschiedlicher, kaum miteinander vergleichbarer Umgangsweisen mit der Stimme entwickelt. Das 19. Festival der projektgruppe neue musik bremen e.V. geht in vier Konzerten, drei Vorträgen und vier Gesprächsrunden folgenden Fragen nach: Wie ist Stimme als soziales Phänomen in musikalischen Zusammenhängen zu verstehen? Wie produzieren Stimmen Bedeutungen? Ist die Stimme vom Geschlecht und / oder vom Leib ablösbar? Welche aktuellen Schwerpunkte in der Stimmbehandlung lassen sich erkennen?

> Infos: www.pgnm.de

Eine Veranstaltung der projektgruppe neue musik e.V.

Die pgnm wird gefördert vom Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen.

MI 7.12. - DO 8.12. / Oldenburg & Region



FESTIVAL 25 JAHRE OH TON

Im zweiten Block präsentiert das Festival ein vereintes Ensemble aus Mitgliedern des oh ton-ensemble und dessen französischem Partner-Ensemble Proxima Centauri (Bordeaux). Sie spielen die Uraufführungen von Auftragskompositionen aus beiden Ländern.

> Infos: www.ohton.de und www.ohton-ensemble.de

Eine Veranstaltung von oh ton e.V.

DO 8.12. / 18:30 Uhr / Wilhelm-Wagenfeld-Haus, Kunsthalle Bremen
(Vortragssaal), Gerhard-Marcks-Haus

KLANK: 3HÄUSER

AusStellungsMusiken

Drei sehr verschiedene Kunst-Orte auf der Bremer Kulturmeile, die drei sehr verschiedene Ausstellungen zeigen, geben – gemeinsam – den Rahmen dieses KLANK-Abends. In lockerer, bisweilen auch fest gezurrter Korrespondenz mit Motiven und Objekten präsentiert das MusikAktions-Ensemble exklusive AusStellungsMusik. Vom delikat-sublimen Live-

Hörstück mit Blechdosen-Trio über Japanesk-Filmisches bis hin zum echtzeitmusikalischen Herangang an die schwerstfiligrane Formgebung der Objekte des Bildhauers Vincent Barré – »3HÄUSER« zeigt ein wandelbares KLANK-Triptychon voller angemessen sichtbarer Gegenwarts-Musik.
Idee, Musik, Realisation: KLANK / Film: KLANK, Jan van Hasselt, Projektchor Martfeld

Eintritt: 12.- / 7.- > Infos: www.klank.cc

Ein Abend von S.Y.L.K.E. – verein zur förderung gegenwärtiger musik in Zusammenarbeit mit der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung, der Kunsthalle Bremen und dem Gerhard-Marcks-Haus Bremen. Gefördert von klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest.

DO 8.12. / 20:30 Uhr / Konzertsaal der HfK Bremen

KLASSIKER DER NEUEN MUSIK

Das ensembleANM spielt Luigi Nonos »Polifonica – Monodia – Ritmica«, das Klavierquintett von Alfred Schnittke und »Pierrot Lunaire« von Arnold Schönberg.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen.

FR 9.12. / 20 Uhr / Wilhelm13, Oldenburg

GEHÖRGÄNGE

Die Kunst der Improvisation #8: Impro Impro

Das HCL-Ensemble nutzt alle zeitgemäßen Stile, dreht sie durch den Wolf und versetzt sie mit emphatischen Free-Formen. Das Ergebnis ist ein Substrat zeitgenössischer Musik, das die Bandbreite von wütendem Aufbegehren bis zur Beschäftigung mit der Stille umfasst.

Eintritt: 12.- / erm. 10.- > Infos: www.wilhelm13.de und ehclauss@freenet.de

Eine Veranstaltung der Jazzmusiker-Initiative Oldenburg e.V.

FR 16.12. / 20 Uhr / Konzertsaal und Galerie der HfK Bremen

Masterkonzert elektroakustische Komposition

Der in Taiwan geborene junge Komponist Cheng-Wen Chen, Preisträger des Bremer Kompositionspreises 2014, stellt sich in einem Masterkonzert vor. Er studiert derzeit im Masterstudiengang Elektroakustische Komposition bei Professor Kilian Schwoon.

Eintritt frei > Infos: anm.hfk-bremen.de und anm@hfk-bremen.de

Eine Veranstaltung des Atelier Neue Musik der HfK Bremen.

Weitere Projekte

Digital Diary!

Blauschimmel Atelier

»Digital Diary« ist ein Musik-Film-Projekt für musikalische Laien und professionelle Künstler aus den Bereichen Musik, Film und Medienkunst. Ein Jahr lang wird die Band des Blauschimmel-Ateliers »BlueScreen« von dem Filmer Mirco Dalos begleitet, der die Improvisationen aufzeichnet, zu Video-Clips verarbeitet und ins Netz stellt. Auf diese Weise entsteht ein digitales Tagebuch der musikalisch-experimentellen Arbeit des Projekt-Ensembles, in welchem die außerordentliche Frische der Improvisationen unmittelbar konserviert und einem breiten Publikum zugänglich ist. Zu den Improvisationen werden befreundete Künstlerinnen und Künstler aus dem klangpol-Netzwerk eingeladen. Die musikalisch-künstlerische Leitung hat Jochen Fried.

> Infos: www.blauschimmel-atelier.de

Ein Projekt des Blauschimmel Ateliers Oldenburg in Kooperation mit klangpol – Netzwerk neue Musik Nordwest. Gefördert von LAGS-Soziokultur aus Mitteln des Landes Niedersachsen und klangpol – Netzwerk neue Musik Nordwest.

Ständige Reihen und Projekte

NOIES!

klangpol-Konzertreihe in der Exerzierhalle

> Infos: Tel. 0441.2225.198 und www.klangpol.de

Eine Veranstaltungsreihe der Netzwerkpartner von klangpol.

Hörgänge Oldenburg

Ein Hörspiel-Projekt für den öffentlichen Raum von Christian Gude

> Infos: Tel. 0441.235.3208 und www.hoergaenge.net

Ein Projekt des Edith-Russ-Hauses für Medienkunst Oldenburg in Kooperation mit der Landesbibliothek Oldenburg.

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Stiftung Niedersachsen, der Oldenburgischen Landschaft, klangpol – Netzwerk Neue Musik Nordwest sowie der HörTech gGmbH Oldenburg.

Abenteuer Hören

Der Hörgarten am Oldenburger Haus des Hörens

> Kontakt und Informationen: Haus des Hörens – HörTech gGmbH Swantje Suchland, Tel.: 0441.2172203, c.pelz@hoertech.de

Ein Projekt von Haus des Hörens – HörTech gGmbH.

klangpol.

NETZWERK NEUE MUSIK NORDWEST

Unter dem Namen **klangpol** haben sich 2008 elf Netzwerkpartner aus Oldenburg und Bremen zusammengetan, um der Neuen Musik mehr Gehör zu verschaffen. Zum Jahreswechsel 15/16 ist das Netzwerk mit sieben neuen Partnern weiter gewachsen!

Neugier zu wecken und die Lust, sich auf Unbekanntes einzulassen, soll mit **klangpol** befördert werden. Grundsätzlich für jeden »hörbar« ist die neue Musik oft ein Erlebnis – und die Szene im Nordwesten ist reichlich bunt. Sie lädt zum Hören von Klängen ein, die lebendig und vielfältig, kantig und umso verlockender, unverzichtbar, schräg, schrill, poetisch und immer wieder überraschend neu und anders sind.

Die Aktivitäten von **klangpol** reichen von der komponierten Musik über Improvisation bis hin zu Musiktheater und Klang- und Medienkunst. Eine zentrale gemeinsame Veranstaltung aller **klangpol**-Partner ist die LANGE NACHT DER MUSIK, die in Oldenburg seit 2013 mit großem Erfolg durchgeführt wird. 2015 haben die Netzwerkpartner erstmalig in Bremen eine gleiche Veranstaltung angeboten. Darüber hinaus spiegelt das Netzwerk von Konzerten wie der Reihe NO!eS! über inklusive Projekte bis hin zu akademischen Veranstaltungen die musikalische Gegenwart.

Träger des Netzwerk-Projektes **klangpol** ist das Oldenburgische Staatstheater. Das Land Niedersachsen, die Stadt Oldenburg und der Senator für Kultur der Freien Hansestadt Bremen fördern **klangpol** institutionell.



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



STADT OLDENBURG ¹⁰⁰

Der Senator für Kultur



Freie
Hansestadt
Bremen

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite www.klangpol.de

klangpol Netzwerkpartner

Arbeitskreis Bremer Komponisten • Blauschimmel Atelier e.V. (Oldenburg)
Deutscher Tonkünstlerverband, Bezirksgruppe Nordwest • EDITH-RUSS-HAUS
für Medienkunst (Oldenburg) • Ensemble New Babylon (Bremen) • Haus des
Hörens - HörTech gGmbH (Oldenburg) • Hochschule für Künste Bremen,
Atelier Neue Musik • Institut für Musik der Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg • Jazzmusikerinitiative Oldenburg e.V. / Gehörgänge
Musikerinitiative Bremen e.V. • Musikschule der Stadt Oldenburg / Schlagwerk
Nordwest (Oldenburg) • oh ton - Förderung aktueller Musik e.V. (Oldenburg)
Oldenburgisches Staatstheater • Projektgruppe Neue Musik e.V. (pgnm, Bremen)
Realtime Forum Neue Musik e.V. (Bremen) • Schwankhalle Bremen
S.Y.L.K.E. - verein zur förderung gegenwärtiger musik e.V. (Bremen)
Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen mit dem Theater
der Versammlung zwischen Wissenschaft und Kunst